

Wiesbadener T a g b r a f t.

No. 47. Montag den 25. Februar 1861.

Bekanntmachung.

Das Schillerfest im Jahre 1859 betr.

Nachdem das im Jahre 1859 erwählte Fest-Comité die Güte gehabt, die aus Anlaß des Schillerfestes hiesiger Stadt entstandenen Acten dem Gemeinderath zur Aufbewahrung im städtischen Archiv zu übersenden und dabei den Wunsch ausgesprochen hat, daß die Schlusfrechnung über die sämtlichen Einnahmen und Ausgaben des Comites sammt Belegen einige Zeit zur Einsicht der Interessenten möchten offen gelegt werden, wird durch bekannt gemacht, daß diese Schlusfrechnung sammt Belegen von heute an während 8 Tagen zu Ledermann's Einsicht auf hiesigem Rathhouse offen liegt.

Wiesbaden, den 25. Februar 1861. Der Bürgermeister, C. Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 18. d. M. stattgehabte Holzversteigerung im Walddistrikt Rabenkopf vom Gemeinderath genehmigt worden ist, so soll das versteigerte Gehölz Dienstag den 26. d. M., Morgens 8 Uhr, den Steigerern an Ort und Stelle zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 22. Februar 1861. Der Bürgermeister.

Fischer.

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 27. Februar i. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle

300	Malter Korn,	8481
100	" Waizen,	
50	" Gerste und	
190	" Hafer	

öffentlicht versteigert. Wallau, den 8. Februar 1861. Herzogl. Nass. Receptur.

Den bel v. c.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 27. und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen in den nachbenannten Domänenwalddistricten der Oberförsterei Chausseehaus zur Versteigerung:

1) in dem District Rothenfrenzfopf i:

44 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen Brügelholz,

18 $\frac{1}{4}$ " gemischtes Holz,

14 $\frac{1}{4}$ " buchen Erdstücke,

1 " Lagerholz,

7750 Stück buchene Wellen;

2) in dem Distrikt Rothenkreuzkopf k:

9 Klaſter buchen Brügelholz,
11 " gemischt Holz,
7³/₄ " buchen Erdstücke,
6950 Stück buchene Wellen.

Der Anfang wird in dem Distrikt Rothenkreuzkopf i gemacht.

Wiesbaden, den 16. Februar 1861.

Herzogliche Receptur.

Bender a. A.

1576

Holzversteigerung.

Mittwoch den 6. März l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dasselbacher Wald an der Straße bei Oberseelbach,

District Erbenheide,
57 eichene Baumstämme von 4500 cbff.,
30 Klaſter Eichenholz,
17 Erdstücke und
1500 Stück eichene Wellen
öffentlicht versteigert.

Bemerkt wird noch, daß in Oberseelbach der Sammelplatz ist.

Dasselbach, den 19. Februar 1861. Der Bürgermeister.

1842

Conradi.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr, wird in dem Herzoglichen Uferbau-Magazin auf dem Hafendamm bei Schierstein:

ein gebrauchter, noch guter kupferner Kessel, 20 Pfd. schwer,
eine Arbeiterglocke,
zwei Viertelohmfässer und
altes Eisen und Holzwerk
öffentlicht versteigert.

Schierstein, den 21. Februar 1861. Der Bürgermeister.

361

Dressler.

Zufolge justizialmäßiger Verfügung sollen Montag den 25. Februar l. J., Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathause

1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank und 3000 Stück Cigarren
versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1861. Der Gerichtsvollzieher.

1843

Biebricher.

Motizen.

Hente Montag den 25. Februar, Vormittags 10 Uhr,
Holzversteigerung in dem Domänenwalddistrikt Bleidenstadterkopf a. (S. Tagbl. No. 37.)

Holzversteigerung in dem Biebrich-Mosbacher Gemeindewalddistrikt Rumpfeskeller. (S. Tagbl. No. 44.)

Fruchtversteigerung bei der Receptur zu Bleidenstadt. (S. Tagbl. No. 34.)

Vergebung von Dachdeckerarbeit im hiesigen Rathause. (S. Tagbl. 45.)

F. A. Schenk.

Korsettenmacher von Homburg,

macht seinen verehrten Kunden wiederholt bekannt, daß er von hente an bis zum 1. März im Badhaus zum goldenen Ross in der Goldgasse anzutreffen ist, wo alle Bestellungen aufs beste besorgt werden.

1844

Nicht zu übersehen!

Bei der Unterzeichneten ist wieder eine sehr große Sendung Sommer-schuhe für Herrn und Damen aller Art, sowie Lästing- und hochlederne Damenstiefelchen mit und ohne Absätzen eingetroffen, welche sämmtlich mit ledernen Kappen sehr gut gearbeitet sind. Die Verkaufspreise sind von dem Fabrikanten selbst nebst dessen Namen auf jedem Paare bezeichnet. Zu geneigten Versuchen lade ergebenst ein.

Auch sind einige neue Packfisten bei mir zu verkaufen.

1845

Magdalene Kässler, Häfnergasse No. 8..

Die $\frac{1}{4}$ Flasche
 $\frac{1}{2}$ Thaler.

Die $\frac{1}{2}$ Flasche
1 Thaler.

Den berühmten Mayer'schen Brust-Syrup

empfiehlt

Jos. Berberich, Friedrichstraße No. 32,

Niederlage in Biebrich bei Herrn C. Ohler. 287

Attest.

Hierdurch bekenne ich im allgemeinen Interesse und Leidenden zur Hülfe, daß ich an einem förmlichen Schwindsucht-Husten litt und durch den Gebrauch mehrerer Flaschen Brust-Syrum, die ich von dem Kaufmann F. G. Garzke entnommen, der die Niederlage von Herrn G. A. W. Mayer in Breslau hat, vollständig befreit worden bin und daher diesen Syrum allen Brustleidenden nur bestens empfehlen kann.

Försthause Nadolnitz, im December 1859. Förster Degner.

Schreiner Mayer, Nerostraße No. 16, empfiehlt sein Möbellager.

954

Patent-Portland-Cement,

direkter Bezug von England, 1846

billigt bei Ed. Schellenberg, Kirchgasse No. 1.

Gartenscheeren, Gartenmesser und Schnittheben sind vorrätig bei
G. Hisgen, Goldgasse No. 13,
1847 gegenüber der Weygandi'schen Bierwirthschaft.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst erfrischend,
verschönernd und mild einwirkende  Gebrüder
Leder'sche balsamische Erdnussöl-Seife 
ist à Stück 11 fr. — 2 St. 21 fr. — 4 St. in einem Packet 36 fr.
fortwährend ächt in der Originalpackung zu haben bei
1848 Aug. Herber, vorm. J. J. Möller.

Eine große Auswahl Tafelmitührketten für Herren und Damen, die im
Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu haben neue Colonnade 35. 1164
Eine gute Doppelflinte ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1849

Braunkohlen können täglich bezogen werden von der Halbe in Hochheim per Zain = 30 Pfss. (12—13 Gr.) 2 fl.
Bestellungen beliebe man auf der Grube oder bei dem unterzeichneten Grubenbesitzer in Wiesbaden, Capellenstraße No. 10. Gegen mäßige Ver-
gütung des Fuhrlohs werden Lieferungen an das Haus übernommen,
1754 **Die Gewerkschaft J. Fritz.**

Bei **Bob. Fries** in Leipzig erschien und ist vorrätig in der:
Buch- und Schreibmaterialienhandlung von Chr. Limbarth,
Taunusstraße 29: **280**

Wir sind unsterblich!

Unumstößliche Beweise für die Fortdauer des Menschen nach dem Tode und
für ein Wiedersehen der vorausgegangenen Lieben. **2te Auflage.**

Von Dr. **E. Reinbeck.** Preis 20 Ngr.

Dass der Verfasser es verstanden hat, dieses Thema überzeugend zu be-
handeln, bezeugt das schnelle Erscheinen einer zweiten Auflage.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige,
dass ich die von Kränlein Duirein seither betriebene chemische
Kunst-Seiden-Waich- und Färberei übernommen. Da dieselbe
mir ihre ganze Geschäftsmethode anvertraut hat, bitte ich, dass ihr
geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, unter Zu-
sicherung pünktlicher reeller Bedienung.

1850 B. Volck Wittwe, obere Webergasse 35.

Kirchplatz No. 5. Café Müller. Kirchplatz No. 5.

Ich empfehle hiermit einem geehrten Publikum meine stets rein und gut
gehaltenen Weine wie folgt:

1857r Neroberger à $\frac{3}{4}$ Litre 2 fl. — fr.
1857r Rüdesheimerberg . . . " " 1 " 48 "
Bordeau St. Julien . . . " " 2 " — "
1857r Rüdesheimer . . . " " 1 " — "
1857r Kiedricherberg . . . " $\frac{1}{2}$ " 1 " 12 "
1857r Destricher . . . " " 1 " 12 "
1858r Johannisberger . . . " " 1 " — "
1859r Geisenheimer . . . " " — " 48 "
1859r Lanbenheimer . . . " " — " 36 "
1859r Dürkheimer . . . " " — " 48 "
Oberingelheimer rother . . . " " 1 " — "

Außer dem Hause bei Rückgabe der Flasche etwas billiger. **1851**

Gothaer Servelatwurst per Pfund 44 fr. in feinster Qualität bei
1800 H. Schünemann, Nengasse 16.

Erste Qualität Kalbfleisch fortwährend noch zu **11** fr. bei
1806 Meijger J. Schnaas, Goldgasse No. 9.

Zithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu
vermieten; ferner Saiten, Bögen, Geigenfäischen, Noten-
pulte &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei
151 A. Schellenberg, Kirchgasse No. 11, Wiesbaden.

8 große und 8 kleine Glaskästen werden billig abgegeben **1852**
Neue Colonnade No. 40—41.

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen kann, übernimmt Arbeit in
und außerdem Hause. Näheres Mauergasse 9. 1819

Ich zeige hiermit an, daß ich die mir aufgetragene Arbeit so rasch als
mögl. φ und zur vollkommenen Zufriedenheit besorge.

213 Jacob Nicolay, Feilenhauer, obere Friedrichstraße 27.

Gerrkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien
werden nicht angenommen, bei

152 Ad. Jung, Herrnmühlgasse No. 2.

Bei Wilhelm Kimmel, Neugasse No. 7, sind gelbe und Johannis-
kartoffeln zu haben. 1853

 Louisenstraße 1 steht ein gutes, 5jähriges, braunes, kräftiges
Racenpferd zu verkaufen. 1854

Verloren.

Vom Sonnenberger Thor durch die Burgstraße, Marktstraße bis in die
Friedrichstraße wurde am 21. Februar eine Brille verloren. Man bittet,
dieselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1855

Stellen-Gesuche.

An English Person aged 22, who understands Dress making, Millinery,
& Hair dressing, wishes a situation as young Ladie's maid or to attend
upon Children & take care of their wardrobe. Address to E. R. Poste
Restante Würzburg. 1820

Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird zu mieten
gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1631

Ein fleißiges Mädchen wird gesucht Dozheimerweg No. 21. 1766

Eine ruhige Familie sucht auf 1. April ein braves Dienstmädchen, das
außer gründlich waschen und putzen etwas Gartenarbeit versteht. Näheres
Schwalbacherstraße No. 2½. 1825

Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht und kann gleich eintreten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 1828

Eine Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen werden in einen Gasthof
gesucht. Näheres in der Expedition. 1724

Es wird ein Kindermädchen auf den 1. Aprill gesucht Nerostraße 7 bei
J. Rusler. 1856

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen
und Weißzeugnähn gründlich versteht und sich auch häuslicher Arbeit unter-
zieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Näheres
Schwalbacherstraße 10. 1857

Ein reinliches Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist und Liebe
zu Kindern hat, wird gesucht große Burgstraße 12, 3ter Stock. 1858

Ein junges Mädchen aus gebildetem Stande mit allen weiblichen Arbeiten
vertraut, sucht als Stütze der Hausfrau, oder eine Haushwirthschaft zu führen,
eine baldige Stelle. Gefällige Offerten unter No. 100 O. S. bittet man
in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 1859

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches alle Hausarbeit
versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere zu er-
fahren Michelsberg No. 3. 1860

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen
und bügeln kann, sucht eine Stelle und kann gleich oder auf 1. April ein-
treten. Näheres Saalgasse 10. 1861

Es wird ein junges Mädchen, welches Handarbeit versteht, gesucht
Neugasse No. 19. 1862

Bei einer Herrschaft im Rheingau wird auf 1. April ein in Küche und
Hausarbeit gründlich erfahrenes braves Mädelchen, sowie ein gebildetes Kinder-
mädchen, welches nähen und bügeln kann, gegen guten Lohn gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 1863

Auf den 1. April werden zwei solide mit guten Zeugnissen versehene
Zimmermädchen gesucht Wilhelmstraße 13. 1864

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit
übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 1865

Ein gesundes kräftiges, mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen,
welches sich zugleich den übrigen Hausarbeiten zu unterziehen hat, wird
auf den 1. April gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1866

Ein reinliches Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen kann, sucht
einen Dienst in einer stillen Familie, es hat noch nicht hier gedient und
kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1867

Ein Junge mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen wird zu mir in die
Lehre gesucht. M. Sonn, Bildhauer. 1868

Ein Haussknecht, der schon in grösseren Hotels war, auch serviren kann,
sucht auf den 1. April eine andere Stelle als Haussknecht oder Bedienter.
Näheres in der Expedition. 1869

Ein ordentlicher junger Mann sucht baldigst Condition als Diener, Läufer
oder eine sonstige Beschäftigung. Näh. Expedition. 1870

Ein wohlerzogener Junge, der das Etui- und Portefeuillegeschäft erlernen
will, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. Näheres
in der Exped. d. Bl. 1870

Ein wohlerzogener Junge wird in einen Gasthof gesucht. Näheres in
der Expedition d. Bl. 1729

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei Schneidemeister
Kaufmann, große Burgstraße No. 4. 1642

Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen als Gürtsler
und Broncearbeiter in die Lehre treten. Näheres in der Exped. 1833

Marktstraße No. 1 sind eine schön möblirte Wohnung, sowie einzelne
möblirte Zimmer zu vermieten. 1741

Schillerplatz No. 2 ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten an eine
stillle Familie auf den 1. April zu vermieten. 1048

Taunusstraße 39 drei möblirte Zimmer zu vermieten. 1304

In Biebrich in einem neu erbauten Hause in der Nähe des Rheines ist
eine complete Wohnung mit Balkon ic. ganz ausmöblirt zu vermieten
und in der Mitte des Monats April zu beziehen. Auf Verlangen kann
ein Bedientezimmer und ein Stall für 1 Pferd dazu gegeben werden.
Näheres in der Expedition d. Bl. 1379

Es können ganz in der Nähe des Gymnasiums zwei Gymnasiasten Kost
und Logis erhalten. Näheres in der Expedition. 987

7000 fl. werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Das Nähere in
der Expedition d. Bl. 1871

10000 fl. werden auf ein neues Landhaus unter vortheilhaftesten Be-
dingungen zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1558

2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die
Exped. d. Bl. 1872

Oberwebergasse 30 können 2 bis 3 reine Arbeiter Logis erhalten. 1873
Kl. Schwalbacherstraße 4 können 2 Arbeiter Logis erhalten. 1874

Liebe Mutter.

Zu Deinem gestrigen Geburtstage gratulirt nachträglich herzlich

Dein Sohn F. W. 1875

Liebe Caroline.

Es gratuliren zu Deinem 25. Geburtstage Deine Freundinnen

Wiesbaden, 25. Februar 1861. M. B. M. F. 1876

Für die Notleidenden des Westerwaldes sind weiter eingegangen:

In der Exped. d. Tagbl.: Durch G. S. 48 fr.

Bei Chr. Limbärt: Von L. in Nambach 1 fl. Im Ganzen 221 fl. 14 fr.

Bei F. W. Käsebier: Von G. V. aus Würzburg nachträglich durch H. Pfarrer Höfelsdorff dahier 1 fl., von mehreren Schulkindern dahier freiwillig gesammelt 1 fl. 55 fr.

Freundlichen Dank den edlen Gebern!

Bei General v. Breidbach-Bürrenheim (Comite-Mitglied): Von Hrn. Willi von Rothschild aus Frankfurt 50 fl. Dank dem edlen Geber!

Für die Abgebrannten in Villmar sind weiter eingegangen:

Bei Chr. Limbärt: Von V. G. durch H. Hönik 1 fl. 30 fr., von W. Müller 1 Pack Kleidungsstücke, Ungerannt 1 Pack Kleidungsstücke.

Bei der Exped. d. Tagblatts: Von Cond. H. Staudt 1 fl. 45 fr.

Bei Heimerdinger: Von Hrn. J. H. H. 1 fl., Hrn. G. E. 1 fl., Hrn. Enders 1 fl., Hrn. Joseph Wolf 1 fl. 30 fr., von den Hochzeitsgästen des Hrn. G. Gutmann aus Sonnenberg 3 fl. 12 fr. Vergelt's Gott!

Bei F. W. Käsebier: Von Hrn. P. dahier 5 fl., Fräulein Braun dahier 2 fl. 50 fr., Hrn. B. dahier ein Pack Kleidungsstücke, Frau Director H. dahier ein Pack Kleidungsstücke.

Freundlichen Dank den edlen Gebern!

Bei General v. Breidbach-Bürrenheim (Comite-Mitglied): Von Hrn. Willi v. Rothschild aus Frankfurt 50 fl. Dank dem edlen Geber!

Für arme Confirmanden empfangen zu haben: Von M. Sch. ein Packet mit Kleidungsstücken, von einer Ungeranneten ein Packet mit Kleidern u. 1 Gesangbuch erhalten zu haben, bescheinigt mit besonderem Danke. Die B.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 17. December, dem Landes-Producten-Händler Mayer Löwenthal dahier, B. zu Schierstein, eine Tochter, N. Bertha — Am 13. Januar, dem h. B. u. Schönfärber Constantin Langer ein Sohn, N. Friedrich Julius Constantin. — Am 15. Jan., dem h. B. u. Accise-Aufseher Johann Philipp Mühsamen ein Sohn, N. Wilhelm Heinrich. — Am 14. Jan., dem h. B. u. Kantwirth Friedrich Jakob Güttler ein Sohn, N. Friedrich Wilhelm Emil. — Am 21. Jan., dem Gropier Heinrich Leopold See dahier, B. zu Homberg, ein Sohn, N. Johann Ludwig. — Am 24. Jan., dem h. B. u. Milchhändler Wilhelm Konrad Maurice eine Tochter, N. Louise Katharine Karoline Philippine. — Am 29. Jan., dem Herzogl. Botenmeister Alfred August Bauer ein Sohn, N. Wilhelm Heinrich David. — Am 31. Jan., dem h. B. u. Kaufmann Johann Philipp Konr. Wilhelm Eichhorn ein Sohn, N. Karl Wilhelm. — Am 2. Februar, dem Herzgl. Obersteuerrath August Christian Olsenius hier ein Sohn, N. Wilhelm Karl Friedrich.

Proclamirt. Der Herzgl. Kriegs-Commissär Gustav Wilhelm Ferdinand Klein, ehl. led. Sohn des Herzgl. Archibars Karl August Klein dahier, u. Johanna Franziska Agnes Friederike Schenk, ehl. led. Tochter des Herzgl. Rezepturbeamten, Regierungsraths Karl Ludwig Theodor Schenk hierdaher. — Der h. B. u. Schlossermeister Heinrich Wilhelm Meinecke, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Schlossermeisters Georg Jacob Meinecke, u. Marie Elisabeth Meyer, ehl. led. hinterl. Tochter des Georg Philipp Meyer von Rückershausen.

Getraut. Der Schneider Johann Konrad Demmer von Gubach u. Friederike Karoline Louise Schäfer von Weilburg — Der Kutscher Johann Martin Neumann von Oberaußoff und Henriette Bohrmann von Bechenheim. — Der h. B. u. Haubold Philipp Julius Kosack und Auguste Gron. — Der Herzgl. Registratur Johann Karl Simon Hoffmann und Karoline Friederike Amalie Köppel von Wörstadt.

Gestorben. Am 10. Februar, Anna Maria, geb. Krehel, des Winzers Anton Joseph Krehel dahier, B. zu Neudorf, Ehefrau, alt 39 J. 8 M. 18 J. — Am 16. Febr., Anna

Maria, der Katharina Schmitz von Köln Tochter, alt 6 M. 29 L. — Am 16. Febr., des h. B. u. Comissionär Georg Paulus Jakob Böh, alt 40 J. 8 M. 4 L. — Am 16. Febr., Elisabeth, des Franz Nödler von Frankfurt Wittwe, alt 80 J. 2 M. 8 L. — Am 18. Febr., der h. B. u. Schuhmachermeister Andreas Belde, alt 50 J. 2 M. 8 L. — Am 19. Februar, Marie, geb. Ussener, des Herzogl. Oberlieutenants Emil Grimm dahier Ehefrau, alt 24 J. 1 M. 2 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 32 fr.
3 " ditto bei May 16 fr., H. Müller 17 fr.
1 " ditto bei Hildebrand, Marx und Schweiguth 12 fr., May 11 fr.
4 " Schwarzbrot allg. Preis (53 Bäcker u. Händler): 16 fr. — Bei Brand und Sauereissig 15 fr.
3 " ditto bei Acker, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Fillbach, Flohr, Freinsheim, Glässner, Höhn, Kadesch, Koch, Linnenthal, Matern, May, Maher A., H. u. W. Müller, Petri, Philippi, Ramspott, Neuscher, Rennwanz, Reinhard, Ritter, Roth, Schünemann, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Stritter, Walther, Wibel u. Weiz 12 fr.
2 " ditto bei Hippacher, Marx und H. Müller 8 fr.
4 " Kornbrot bei Fillbach, Fischer, Kadesch, Koch, May, M. Müller, Neuscher, Wibel und Wagemann 15 fr., Madaner 14 fr.
Weißbrot. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, H. Müller, Sauereissig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweiguth u. Westenberger.
b) Milchbrot für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, H. Müller, Sauereissig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweiguth u. Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extras. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. — Bei Kadesch 16 fl. 30 fr., Philippi 17 fl., Hahn u. Theis 17 fl. 4 fr., Wagemann, Walther u. Werner 17 fl. 30 fr., Koch und Stritter 18 fl. 8 fr.
1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. — Bei Kadesch, Wagemann und Walther 15 fl. 30 fr., Hahn und Theis 16 fl., Werner 16 fl. 30 fr.
1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. — Bei Wagemann 13 fl. 30 fr., Kadesch 14 fl. 30 fr., Theis 14 fl. 52 fr., Vogler u. Hahn 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr.
1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Theis und Wagemann 10 fl. 30 fr., Hahn 11 fl., Vogler 12 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochseneleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. W. Bar 16 fr.
1 " Rindfleisch bei H. Käsebier u. Meyer 14 fr.
1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, H. Käsebier, Weidmann und Joh. Weidmann 11 fr., Cron, Frenz jun., Hässler, Menker und W. Nies 13 fr., Hirsch 14 fr.
1 " Hammelfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Blumenschein, Herk, W. Nies, Seewald, Seiler, Thon u. Weidig 17 fr.
1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Frenz jun. 18 fr.
1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frenz sen., Meyer, Menker und Chr. Nies 24 fr.
1 " Spießspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei H. Käsebier 24 fr., Frenz sen., Chr. Nies und Schlüdt 28 fr., Thon u. Weidig 30 fr.
1 " Nierensekt allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer u. Seewald 20 fr., Cron, Eddingshausen, Hirsch, Chr. Nies, Scheuermann u. Weidig 24 fr.
1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Frenz sen. u. Thon 24 fr., Stüber 26 fr., Bücher, Cron, Eddingshausen, Menker u. Schreibweiss 30 fr., W. Nied 32 fr.
1 " Bratwurst allg. Preis: 22 fr. — Bei Cron, Hees, Chr. u. W. Nies, Schreibweiss, Schramm, Thon, Weidig u. Weygandt 24 fr.
1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Herk, H. Kimmel, Scheuermann, Schlüdt, Schramm, Seewald, Stüber, Thon u. Weygandt 14 fr., Blumenschein, Cron und Menker 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag (Beilage zu No. 47) 25. Februar 1861.

Gewerbe-Verein.

Montag den 25. d. M. Abends 8 Uhr Fortsetzung und Schluss der Vorträge des Herrn Prokurator Schenck über Gewerbefreiheit und Gewerbeordnung.

Wegen Aenderungen in dem bisherigen Versammlungsort wird diese Zusammenkunft im Saale des Herrn Engel stattfinden und erlauben wir uns alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins zu recht zahlreichem Besuch auch in das neue Lokal hiermit einzuladen.

Wiesbaden, 21. Februar 1861.

Der Vorstand. 123

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anleihensloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

1719. **Raphael Herz Sohn,**
große Burgstraße No. 9.

Für Confirmanden.

Anzüge, Rock, West und Hosen, sind vorrätig und werden nach Maß gemacht zum Preis von 20 fl., feine Tuchröcke für Herrn zu 18 fl.

Wilh. Hack, Webergasse 48. 1466

Mehrer Ofen- und Schmiedekohlen
sind direct vom Schiff zu beziehen bei
August Dorst. 1660

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Taunusstraße No. 20 bei **H. Glaeser.** 229

Eine Dame wünscht Unterricht in der Weißstickerei zu erhalten, in der englischen, venetianischen bis zur feinsten französischen, und in der Broderie à points d'armes. Auf Verlangen wird dieselbe auch die bunte Seidenstickerei mit Blattstick lehren, die die Malerei an Schönheit und Glanz übertrifft. Näheres in der Exped. 1805

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr. aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer ächt färben, vom blässtesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einfämmen mit der Tintur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem

Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchs- anweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof- Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 358

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Lazarus Fürth.

1571

Langgasse No. 25,

empfiehlt für Confirmanden sein Lager in glatten Mulls, Battist, Jaconets, Leinenbattist-Taschentüchern, Pique und Piquéröcken, sowie eine große Auswahl in schwarzen und farbigen Seidenzeugen, $\frac{1}{4}$ breite weiße Cachemire, und bringt zugleich sein reichassortirtes Lager in broschirten, gestreiften und glatten Vorhangsstoffen, $\frac{1}{4}$ breiten Möbelkattun, Cophä- und Bett-Vorlagen, Möbeldamast, Tisch- und Pique-Decken zu billigsten Preisen in geneigte Erinnerung.

Punsch-Essenz (J. Selner, Düsseldorf) . . per Flasche 1 fl. 54 kr.

ditto " " 1 " 45 "

Burgunder Punsch-Essenz " " 2 " — "

Ananas " " 2 " — "

Rum-Grog-Essenz " " 1 " 36 "

feinsten **Cognac-Grog-Essenz** " " 2 " — "

ferner alle feine Liqueure, (russischer Allasch, Chartreuse de Garnier), Bischof-, Cardinal-, Maiwein-Essenz, Englisch Ale, Porter Bier, Malaga, Madera, Sherry, Muscat, Bordeaux, Portweine, feinsten alten ächten Cognac, Rum, Arack &c. empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Sonnenbergerthor.

für Hrn. Wirths und Kaufleute zu ermäßigten Preisen. Auch wird in jedem beliebigen Quantum abgegeben. 11155

Herrnfleider werden angefaust zu den höchst möglichen Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No. 10. 155

Biergesträuch, weiße Himbeerstäude, Stachelbeeren- und Johannisbeerensträucher sind abzugeben. Dozheimerweg No. 13. 1540

Literarische Neigkeiten.

Borräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34:

La nouvelle Sainte-Alliance.		36	Fr.
Bronniart, A. , Handbuch der Porcellan-Malerei	1 fl.	30	"
La grande compagnie des chemins de fer Russes		27	"
Erfahrungen und Mittheilungen auf dem Gebiete des rationellen Pflanzenbaus	1 "	4	"
Herzblättchen's Zeitvertreib 1861. 1. Lfg.		15	"
Modelle für Handwerker. 6 Hefte	5 "	34	"
Morin, A. , Notions geométriques sur les mouvements et leur transformations	3	"	"
Notions fondamentales de mécanique et données d'expérience	4	"	30
Nobis , Die Reibung, ihre Eigenthümlichkeit und ihr Einfluß auf die Einrichtung der ländlichen Fuhrwerke		45	"
Oesterreichs Desorganisation und Reorganisation. I. Thl.	1	"	48
So sprach der König . Reden v. Friedrich Wilhelms IV.	2	"	42
Vauvi, B. , "Die Natur heilt!" Beiträge zur Hydrotherapie		42	"
Wie man Kaiser wird! 2. Thl. zu Mircourt Napoleon III.	36	"	

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in
reinem, gutem & preiswürdigem
Thee in sämmtlichen Sorten.

C. M. Lossen,
10, untere Webergasse 10

Feuerfeste Backsteine.

für deren Güte garantirt wird, bei **Herrn. Schirmer.**

1716

Für Confirmanden

empfehle ich glatten Mull in guter Qualität, sowie glatte und gestickte
Battist-Taschentücher, ferner Corsetten, Piqué zu Unterröcken &c., zu
billigen Preisen. Mr. Földner Wittwe am Franz. 1804

Kalbsfleisch per Pfund 11 Kreuzer
ist zu haben bei Joh. Weidmann, Michels-
berg No. 20. 1795

1795
Westphälischen und Blasenschinken, Gothaer Servelat-
wurst, Frankfurter Bratwürstchen und Zungenwurst empfiehlt
1810 F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.

Kührföhlen.

443 Beste Ofen-, Schmiede- und fette Stück Kohlen, direkt vom Schiff billigst
bei J. K. Lembach, Viebriß.

Ein schönes, fast ganz neues Pianoforte ist zu verkaufen. Näh. Exped. 831

„Kraft und Stoss in Speise und Trank.“

Zu haben in der

Buchhandlung von Jurany & Hensel,

Langgasse 26 neben dem Badhaus zum Bären: 1

Praktisches Frankfurter Kochbuch,

enthaltend 1018 ausgewählte Kochrecepte
für vornehme und bürgerliche Küchen.

Verfaßt und herausgegeben von Wilhelmine Rührig.

Nebst einer wissenschaftlichen Einleitung über
richtige Ernährung des Menschen und Zubereitung der Speisen
nach den Grundsätzen von J. Liebig und Jac. Moleschott.

Beworwortet von Dr. Heinrich Walter.

Vollständig 1 fl. 12 fr. — Praktischer Theil allein 1 fl.

Höchst wichtig für alle Brüchleidende!

Der Unterzeichnete ist nach vieljährigen Versuchen, Proben und Erfahrungen zu der festen Überzeugung gelangt, daß noch alle zurücktretenden Unterleibsbrüche, ob der Mensch oder das Uebel noch so alt sei, vollkommen geheilt werden können.

Ich werde nun Sebemann, der sich für diese Sache interessirt, und die Briefe mit Beschreibung des Uebels an mich frankirt, meine Ansichten und Erfahrungen mit den nöthigen Belehrungen unentgeldlich mittheilen, nicht aber die Medikamente, welche etwa später verlangt werden.

Im Weiteren bitte ich, auf den Briefen alle und jede Titulatur, als: Dr. Med., Brücherzt, Sanitätsrath, Medizinalrath u. dgl., wie sie so häufig angewendet wird, zu vermeiden.

Im Fernern bemerke ich noch, daß ich bei der Expedition v. Bl. viele 100 Zeugnisse deponirt habe, welche wohl am besten die Zweckmäßigkeit meiner Cur-Methode beweist. Krusii-Altherr, in Gais,
11203 Kanton Appenzell in der Schweiz.

Ein noch neuer Glaserker, 8' 9" 5" hoch, 4' 7" 5" breit, von eichen Holz nebst Vorstellläden sowie 2 eichene Glashüren nebst Läden, sind wegen Veränderung billig zu verkaufen. Näheres Krantz No. 2. 1814

Auf dem Fruchtmarkt dahier ist aus freier Hand das Schießhaus nebst Seitenwänden, Rückwand und noch neues Dach, von 16 schuhigen Bord zu verkaufen. Das Haus eignet sich zu einem Gartenhaus, zum Aufbewahren von Werkzeug, oder für einen Lehmstein-Fabrikant. Näheres bei August Gerhardt, untere Webergasse 45 bei Bäcker Scheffel. 1813

Nussbaumpolirte Bettstellen, sowie auch tannene lackirte, runde nussbaumene Zuleg-Tische, nussbaumpolirte Nachttische, sowie auch tannene, und Caunische sind zu verkaufen Mühlgasse 7 bei Schreinerstr. Dommershausen. 1815

Drei fast noch neue schwarzseidene Mantissen für Conſideranden sind billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 14 eine Stiege hoch. 1840

Nerostraße 7 bei J. Ruster sind Kartoffeln zu verkaufen per Kumpf 11 Krenzer. 1841

Eine Grube Dung Mezgergasse No. 32. 1472